

RS Vwgh 1958/11/12 2168/57

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.11.1958

Index

23/04 Exekutionsordnung

27/03 Gerichtsgebühren Justizverwaltungsgebühren

Norm

EO §74;

GJGebG 1962 §17 Abs1;

1. EO § 74 heute
2. EO § 74 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2021
3. EO § 74 gültig von 19.11.2004 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 128/2004
4. EO § 74 gültig von 01.01.2004 bis 18.11.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 31/2003
5. EO § 74 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2001
6. EO § 74 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/1997
7. EO § 74 gültig von 01.10.1995 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 519/1995
8. EO § 74 gültig von 01.03.1992 bis 30.09.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 628/1991

Rechtssatz

Bemessungsgrundlage für die Eingabengebühr von Kostenbestimmungsanträgen (§ 74 EO) ist nicht der Wert der verzeichneten Kosten, sondern - wie übrigens für alle Gerichtsgebühren im Exekutionsverfahren - der Wert des durchsetzenden oder zu sichernden Anspruchs. Bemessungsgrundlage für die Eingabengebühr von Kostenbestimmungsanträgen (Paragraph 74, EO) ist nicht der Wert der verzeichneten Kosten, sondern - wie übrigens für alle Gerichtsgebühren im Exekutionsverfahren - der Wert des durchsetzenden oder zu sichernden Anspruchs.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1958:1957002168.X01

Im RIS seit

12.11.1958

Zuletzt aktualisiert am

12.04.2019

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at